



An den Grossen Rat

13.5212.02

JSD/P135212

Basel, 7. August 2013

Regierungsratsbeschluss vom 6. August 2013

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Toter im Badischen Bahnhof vom 8. Mai 2013

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Am 8. Mai sah ich im Badischen Bahnhof zwei Sanitäter, die in den Bahnhof gingen. Aus Neugierde folgte ich diesen. Sie liefen nämlich ganz normal, fast schon gemütlich. Sie rannten nicht. Daher frug ich mich, um was für einen Einsatz es sich hier handelt und ging diesen zwei Sanitätern nach.

Sie gingen dann durch die ganze Unterführung, fast bis nach ganz hinten. Sie rannten nicht. Auf dem Bahnsteig, es war ca. 10.20 Uhr, stand ein Lokalizug. Ein Mann hatte einen Herzinfarkt. Gegen 10.45 Uhr wurde mitgeteilt, er sei verstorben.

1. Wie arbeitet die Sanität allgemein?
2. Wenn die Sanität zu einem Notfall gerufen wird, warum rennt diese dann nicht durch den Bahnhof? Warum waren hier regelrecht lahme Enten im Einsatz?
3. Es geht um Menschenleben. Hier ist ein Menschenleben verloren gegangen. Was gibt es zu diesem Einsatz zu sagen?
4. Können die zwei betreffenden Mitarbeiter zur Rede gestellt werden?
5. Der Schreibende dieser Zeilen wollte sich als Zeuge zur Verfügung stellen, wurde aber nicht angenommen. Handelte es sich am 8. Mai 2013 um einen Mord? Was soll vertuscht werden?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Sanität Basel ist eine operative Abteilung des Bereichs Rettung Basel-Stadt und zertifizierter Betrieb des Interverbandes für Rettungswesen (IVR). Sie arbeitet nach den internen sowie externen Richtlinien und Vorgaben. Zu jedem Einsatz wird zwecks Qualitätssicherung und -optimierung ein Protokoll erstellt. Nach Auswertung des Einsatzprotokolls und den Daten des Einsatzleitsystems – die Einsatzequipe war fünf Minuten nach Eingang der Meldung vor Ort – kann von einem „lahmen“ Einsatz keine Rede sein.

Darüber hinaus äussert sich der Regierungsrat, wie bereits in zahlreichen Antworten ausgeführt, grundsätzlich nicht zu konkreten Fällen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin